

DIE PUBLIKATION

Begleitend zur Ausstellung erscheint im Herbst 2025 ein wissenschaftlicher Sammelband mit dem Titel „Kunst gegen Missbrauch. Gesellschaftliche und wissenschaftliche Perspektiven im Kontext sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ im Nünnerich-Asmus Verlag. Die Ausstellung vereint Kunst, Praxis, Wissenschaft und Forschung in einem interdisziplinären Projekt, dessen Ergebnisse und Erkenntnisse in der Publikation vertieft dargestellt werden.

Erfahren Sie mehr zu der Ausstellung, dem Projekt und allen Beteiligten unter:
kunstgegenmissbrauch.de



KUNST GEGEN MISSBRAUCH

44 NEZILLA

JULIA WEGE

ARMANDO MILANO

FELICITAS YANG

JULIUS WOLF



WANDERAUSSTELLUNG

DIE AUSSTELLUNG

Die Wanderausstellung „Kunst gegen Missbrauch“ setzt sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen auseinander, um dieses oft tabuisierte Thema ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Organisiert in Zusammenarbeit mit der World Childhood Foundation, dem Fraunhofer IPA in Stuttgart, dem LKA Baden-Württemberg und der RWU Hochschule Ravensburg-Weingarten, wird sie an verschiedenen Hochschulen und Bildungseinrichtungen präsentiert, um eine breite Öffentlichkeit zu sensibilisieren.

KUNST UND FOTOGRAFIEN

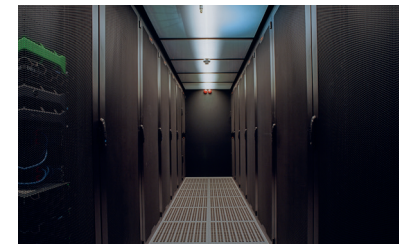
DIE AUSSTELLUNG SCHÄRFT DAS BEWUSSTSEIN FÜR SEXUALISIERTE GEWALT UND ZEIGT, WIE GEMEINSCHAFT VERÄNDERUNG BEWIRKEN KANN.

Ein Teil der Ausstellung ist eine interaktive Kunstinstallation von **Nezilla**, die aus gesammelten Schnullern besteht und sinnbildlich für die Verletzlichkeit von Kindern steht. Ergänzt wird sie durch Fotografien von **Felicitas Yang** und **Armando Milano**, die ohne abgebildete Personen die stille Atmosphäre leerer Räume einfangen. Darüber hinaus zeigt die Ausstellung ein Werk von **Julius Wolf**. Er trägt zu „Kunst gegen Missbrauch“ die Sicht und das Erleben eines Betroffenen bei.



FORSCHUNGSPROJEKTE ZUR PRÄVENTION

Prof. Dr. Julia Wege, Expertin in Sozialarbeit und Gründerin der Beratungsstelle Amalie für Frauen in der Prostitution, unterstützt die Ausstellung mit ihrer Erfahrung in der Arbeit mit marginalisierten Gruppen. Sie berät auf Landes- und Bundesebene und arbeitet mit Dr. med. Urs Schneider an dem interdisziplinären Projekt zur Kriminalprävention, das sozialwissenschaftliche und medizintechnische Perspektiven vereint.



WERDEN SIE TEIL DES PROJEKTS

So können Sie aktiv dazu beitragen, die Thematik ins öffentliche Bewusstsein zu rücken:

AUSSTELLEN Bei Interesse an der Ausleihe der Wanderausstellung kontaktieren Sie uns per E-Mail und fordern Sie unser Exposé an:

info@kunstgegenmissbrauch.de

SAMMELN Sammeln und spenden Sie Schnuller für das interaktive Kunstwerk und werden Sie Teil der Ausstellung.

SPENDEN Unterstützen Sie die Arbeit der World Childhood Foundation mit einer finanziellen Spende, um den Schutz von Kindern zu stärken.